

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1870**

61 (17.4.1870)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-255852](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-255852)

Zeversches Wochenblatt.

Nr. 61. Sonntag, den 17. April 1870.

Öbrigkeitliche Bekanntmachung.

Es wird hiemit, gemäß Art. 2 des Gesetzes vom 25. März 1867, betreffend Entzignungen zu Eisenbahnen, bekannt gemacht, daß der Großherzoglichen Eisenbahn-Direction die Erlaubniß ertheilt ist, zum Zwecke der Ermittlung der behuf Baues einer Eisenbahn von Sande nach Zever, in der jetzt festgestellten Richtung vom Sander Bahnhof an Sande und Großoffien vorbei nach Zever, erforderlichen Abtretung von Grundstücken die betreffenden Ländereien durch die damit beauftragten Personen betreten und die erforderlichen vorbereitenden Handlungen auf denselben vornehmen zu lassen, vorbehältlich der Vergütung des dadurch etwa entstehenden Schadens.

Oldenburg, 1870 April 12.

Staatsministerium.

Departement des Innern.
von Berg.

Ausverdingung.

Die zu den diesjährigen Reparaturen der hies. geöf. Gebäude erforderlichen Maurer-, Zimmer- und Malerarbeiten (unter welchen ersteren die Ausbesserung des Kirchengiebelß eine Hauptarbeit ist) sollen am

29. April d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

in Saassen Gasthause hieselbst öfentlich mindestensfordernd ausverdingungen werden.

Sengwarden, 1870 April 9.

Der Kirchenrath.

Verpachtungen.

Die Erben des Gastwirts F. Eils wollen ihren Gasthof „der rothe Eswe“ an der Mühlenstraße hieselbst, zum Antritt auf nächsten Mai, am

19. d. M., Nachmittags 5 Uhr,

öfentlich meistbietend an Ort und Stelle verpachten.

Der Antritt kann auch später zu jeder Zeit geschehen.

Auch sind die Erben nicht abgeneigt, gedachten Gasthof zu verkaufen. — Pacht- und resp. Kaufliebhaber werden hiemit eingeladen.

Zever.

F. Eils Erbe.

Das der minorennen Tochter des weil. Schmieds Hinrich Eiben Peters zu Bübbens gehörende, daselbst belegene Häuslingshaus mit Gartengrund, welches bisher von dem ic. Peters benutzt worden, soll am

Montage, den 25. d. M.,

Nachmittags 5 Uhr,

in Cornelius Birthshause hieselbst öfentlich meistbietend auf drei bezw. sechs Jahre durch den Unterzeichneten verpachtet werden.

Indem Pachtliebhaber hiemit eingeladen werden,

wird noch bemerkt, daß in dem gedachten Hause die Schmiedeprofession betrieben worden ist.

Hohenkirchen, 1870 April 16.

D I t m a n n s , Auct.

Vergantungen.

Die Ehefrau des Schlächters Jacob Wohl hieselbst läßt am

Dienstage, den 19. d. Mts.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in ihrer Wohnung öfentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verganten:

1 große Parthie Manufacturwaaren aller Art, namentlich fertige Röcke, Hosen, Westen, Kittel, Vorhemde, Hals- und Taschentücher, Mützen, Buchskin in verschiedenen Sorten, Leinen, und Baumwollen-Leinen, Cattun Regattas u. s. w.

so dann:

verschiedene Tische, Stühle, Wand- und Taschenuhren, Spiegel, Schildereien, Bettstellen, mehrere vollständige Betten und sonstige Haus- und Küchengeräthe, auch eine große Auswahl guter abgelagerter Cigarren.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Heppens, 1870 April 8.

R o c h.

Der Hausmann J. H. Westermann zu Neuwarsen, Gemeinde Oldorf, wünscht wegen Aufgebung seiner Landwirtschaft am

Dienstag, den 19. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

öfentlich auf Zahlungsfrist verkaufen zu lassen:

1 vierjährige braune Stute,
1 Grasfüllen,
1 Arbeitspferd,
1 milchgebende und 1 sähere Kuh,
2 Bester, zu frühmilch gezogen, und 1 güstes 2jähriges,

3 Enten, Kälber,

1 güstes Schaaf und 3 Hammel,

Ackerwagen, Pflüge, Eggen, worunter 1 Aufbruch-, 1 neues Mollbrett, 1 hölzerne Landrolle,

1 Dreschblock, Fruchtweber mit Sieben, Sensen,

Sichten, Harken, Forken, Haarspitt und Hammer, Siltzeuge und Ketten, Saatsiebe, 1 Karnrad, 1 vorzüglich guten Karnhund, 2 Jahr alt,

1 Käsepresse, Stremtin, Drückbank, 1 neuen kupfernen Milchfessel, Milchbaljen, Milch- und Stalleimer u. s. w.

Käufer ladet ein

H. R. L a d b i l e n.

Herr Gemeindevorsteher Budden hieselbst läßt wegen Aufgabe seines Haushaltes und Wegzugs von hier:

Dienstag und Mittwoch,

den 19. und 20. April d. J.,

jedesmal 1 Uhr Nachmittags anfangend,
sein gesamtes Mobilien mit geraumer Zahlungsfrist
öffentlich verkaufen, als:

Tische, Stühle, Schränke, 1 Sopha, 1 Secre-
tair, 1 Commodenschrank, 1 Schreibpult mit
Aufsatz, 1 Bücherborte, 1 holländische und 1
amerikanische Wanduhr, 1 Bettstelle, Bett- und
Leinenzeug aller Art, Zinn, Kupfer, Eisen,
Glas, Porzellan und Steinzeug, überhaupt:
sämmliche Haus- und Küchengeräthe, verschie-
dene Milchgeräthschaften, Stall- und Bodenge-
räthe u. s. w.

Käuflichhaber werden eingeladen.

Sillenstedt, 1870 März 31.

H. T i e m e n s.

Auf obiger Vergantung kommt am ersten Tage
noch eine trachtige Siege ohne Hörner zum Verkauf;
ferner, und zwar ebenfalls am ersten Tage, zwei neue
dauerhaft gearbeitete und gut beschlagene Kärwagen
mit eisernen Achsen und Rungen, welche Käuflichhaber
vorher im Hause des Schmiedemeisters Friedr.
Poppen hies. besehen wollen.

D. D.

Für Rechnung dessen, den es angeht, sollen am
Mittwoch, den 20. d. Mts.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend, in der Behausung
der Wwe. des weil. Joh. Gottl. Harms auf der Sü-
dergast, bei Sever

1 trachtige Siege,
1 Kleiderschrank, 3 Tische, 6 Stühle, 2 Spie-
gel, 1 großer eis. Topf, Porzellan- und Stein-
zeug, 2 Eimer, 2 Ballen, 2 Karren, 1 Spa-
ten, 1 Forke, versch. Mannskleidungsstücke, 1
Theekessel, 1 Leiter, 1 Sichel u.;
ferner: 1 Parthie Gavelingeholz, 2 Dielen, zu Wa-
gendielen passend, u. s. w.
öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft
werden.

Sever, 1870 April 12.

Baumaterialien-Verkauf.

Da der Verkauf des Baumaterialien-Lagers der
Firma Eikema u. Holthuis zu Carolinensuhl am
5. d. M. nicht beendet werden ist, so wird solcher
am Mittwoch den 20. d. Mts.,

von Vormittags 10 bis 12 Uhr und
Nachmittags von 2 Uhr bis Abends
bei der Sägmühle zu Carolinensuhl fortgesetzt werden.
Es kommen alsdann zum Verkauf:

eine große Parthie Dielen und Schaaldielen,
Reichholzen, kurze nordische Stöcke, Bindelbäume,
Wagendielen, Bohnensparren, Brunnen- und
Grüppsteine, blauglasurte Dachziegel, Sohlbänke,
brauner Theer, geschmiedete Nägel in allen
Sorten u. u. u.

Wittmund, den 7. April 1870.

S i l d e n, Auct.

Der Herr Gastwirth D. Janssen zu Altheppens
läßt wegen Wegzugs von dort am

20. und 21. April d. J.,
jedesmal Nachmittags um 2 Uhr anfangend, in und
bei seinem Hause öffentlich meistbietend auf Zahlungs-
frist verganten:

1 Sopha, 18 Küchenschüssel, 6 Rührschüssel, 4
große Bänke, 3 dito Tische, 3 Waschtische, 1
Schenkschrank, 1 Schenkeinrichtung, 2 Küchens-
schränke, 2 complete Betten, 5 Bettstellen, 1
Waschtrog, mehre Eimer, 2 Gossensteine, 1 Pla-
schenborte, 3 Regentonnen, 1 Flaggenstange mit
Flagge, 2 Waagen, 4 Lampen, 1 Filtrirfaß mit
Krahn, 1 großen eingemauerten Kessel mit Do-
kel, 1 mess. Kessel, mehrere eis. Töpfe, Küchen-
geschirr in Blech, Messing, Kupfer und Zinn, 1
Sophabank, 2 Spiel Regel mit Kugeln, 1
Gebinde und Flaschen, auch eine große Parthie
Liquore und andere Getränke in Flasgen
desgleichen Cigarren und dergl. mehr.

Käufer werden eingeladen.

Wihelmsöhaven, den 1. April 1870.

H. M e i n a r d u s.

Die Wittwe des weil. Hausmanns J. J. J. J.
ten zu Breddewarden, Gemeinde Sengwarden, läßt
wegen Aufgebung der Landwirthschaft am

20. und 21. dieses Monats
Nachmittags 1 Uhr anfangend,

5 milchwerdende Kühe,
1 lähre dito,
4 zweijährige Beester, worunter zwei frühmilk-
werdende,
4 einjährige dito,
einige Kälber,
1 Fruchtweher mit Rührer, 10 Kuhketten, 1
neue Stalleimer, 1 Tragloch mit Ketten, 2 Piro-
bedecken, 2 Torfheben 1 Mistkarre, 1 Schöpf-
maas, 1 Bactrog, mehrere Forken und Leitern,
Milchgeräthschaften: 1 Karnrad mit Raine, 1
Käsepresse, 26 Milchbalken, 1 Paar Milchschin-
2 Rahmsäffer, 1 Rahmsapp, 1 Kupf. Kessel, 1
Dreifuß, mehrere Kälberstappen.
dann: 2 vollständige Betten, 1 Glasschrank, mehre
Tische, Stühle und Spiegel, 1 Küchentisch und
Bank, 1 Balance mit Schaaln, mehre eis.
Töpfe, verschiedenes Steinzeug, sowie allerlei
Haus- und Küchengeräth in Zinn, Kupfer, Glas
u. Eisen, eine Quantität Speck, Fett, Fleisch,
eingemachte Gartensüchte und viele andere
nicht genannte Gegenstände
öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch
den Unterzeichneten verkaufen, wozu Käuflichhaber
eingeladen werden.

Bemerkt wird noch, daß das Hornvieh auf So-
langen unentgeltlich bis Mai auf Fütterung
bleiben kann.

Sengwarden, 1870 April 6.

H e b d e n, Auct.

Am

Donnerstage, den 21. d. Mts.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,
sollen in des Sattlers Gemien
an der Mühlenstraße hieselbst Be-
hausung

nachfolgende Gegenstände als:

1 eich. Secretair, 6 Mahagoni-Polsterstühle mit
Springsedern, 1 mahagoni Sopha, 1 Spie-
tisch, 1 Schrank, 1 Spiegel 1 Commode,
eich. Tisch, 1 Bettstelle mit Matraze, 2 dito, 2

ständige Betten, 1 eich. Kleiderschrank, 1 tann. dito, 1 Küchenschrank, 1 Glashschrank, 1 Dkb. Hohlstühle, 1 Küchentisch, 1 Uhr, verschiedenes Porcellan und Steinzeug, sowie allerlei sonstiges Haus- und Küchengeräth

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkauft werden.

Kaufstübhaber werden eingeladen.
Sever, 1870 April 7.

v. S b l l n.

Für Rechnung derer, die es angeht, sollen am
21. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, bei der Wohnung des Stellmachers Legtmeier zu Hohenkirchen öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkauft werden:

1 eich. Pult, 1 Kommode, 1 eich. Kiste, 1/2 Dkb. Stühle, Tische und 1 Spiegel, 1 Karne, 1 But-delci, 1 Plättelisen, 1 messingene Kaffeelanne mit Comfoir, 1 Hangeisen mit Pfanne, eiserne Köpfe, 2 Eimer, 2 Kuppellampen, Harken und Forken, 3 Heerdketten, 6 Spaten, 2 Erdlarren, 1 Egge, 1 neuer Wagen mit eisernen Achsen und eisernen Rungen, sowie auch 5 vollständige Betten und pl. m. 50 Pfd. Talg bester Waare. Kaufstübhaber werden eingeladen.
Hohenkirchen, 1870 April 1.

D i t m a n n s,

Die Wittwe des weil. Hausmanns Eibe Hayen Folkers zu Klein-Gilshausen läßt am

22. April 1870,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in und bei ihrer Behausung öffentlich meistbietend auf halbjährige Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen:

2 schwere Milchkühe, 1 sähere dito, 1 3jähriges milchwerdendes Beest, 1 dreijährigen Ochsen, 2 zweijährige milchwerdende Beester, 2 einjährige Ochsen, 1 güstes Schaf, 1 Butterkarne, mehrere Rahmfässer, 1 Futterkiste, 1 Tragelieb, 2 Pferdedecken, 3 hölzerne Schuppen, 1 Fruchtwaage, 1 Stalllaterne, 1 Paar Eimer, 6 Kuhketten, 1 Mistkarre, verschiedene Kisten und Kästen, mehrere Säcke u. c.

Bemerkt wird, daß der im Hause sich aufhaltende Sohn F. Folkers von dem zu verkaufenden Hornvieh nichts zu kaufen beabsichtigt und kein Gebot auf dasselbe abgeben wird.

Das Hornvieh kann bis zum 10. Mai d. J. unentgeltlich auf Fütterung an Ort und Stelle stehen bleiben.

Kaufstübhaber werden eingeladen.
Hohenkirchen, 1870 März, 24.

D i t m a n n s, Auct.

Am
Freitag, den 22. dieses Monats,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,
werden in und bei der Behausung des Unterzeichneten

nachfolgende Gegenstände, als:

1 tannener Kleiderschrank, 1 Lehnstuhl, 1 neuer Nachtstuhl, 1 vollständiges Bett, 1 neues ungekopiertes Bett, 1 Tischuch mit 6 Servietten, 1 großes Tischuch, mehrere Unter- und Oberbetttücher, 1 Duzend Frauenhemden, 2 Bettüberzüge,

8 Handtücher, Frauenkleidungsstücke aller Art, ferner: 1 Kleiderschrank, 1 Küchenschrank, 1 Wanduhr, 1 Taschenuhr, 1 runder Sophatisch, 2 Tische, 6 Stühle, 1 Schreibpult, 1 Spiegel, 1 vollständiges Bett, 1 Badtrog, 2 zinnerne Kaffeeleannen, 5 zinnerne Leuchter, Mannskleidungsstücke aller Art;

dann: 1/2 kastige Wanduhr, 1 Tischschrank, 1 Schreibpult, 1 Kleiderschrank, 1 Koffer, 1 Kiste, 1 vollständiges Bett, 1 silberner Leuchter, 1 Glashschrank, 1 großer Ausziehtisch, 3 Tische, 6 Stühle, 1 große und 1 kleine Bilanz mit Plättern, mehrere Schildereien, verschiedene Gewichtsstücke, 1 großes Lakettau

und noch mehrere andere hier nicht namhaft gemachte Sachen öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch Unterzeichneten verkauft werden, wozu Kaufstübhaber eingeladen werden.

Sengwarden, 1870 April 12.

H e d d e n, Auktionator.

Der Hausmann S. Becker zum Warbergroden läßt wegen Aufgabe seiner Landwirtschaft am

Freitag, den 22. April d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen:

1 schwarze Lemling-Stute, 5 milchgebende und 1 sähere Kuh, 3 Stück 3jährige Beester, zu frühmilch gezogen, 2 Stück 2jährige, 1 Kind, Enten, Kälber, 4 Schaafe mit und ohne Lämmer, 1 Karnhund, 1 kupfernen Milchkeffel, 1 Karnrad, 1 Butterkarne, 2 Rahmfässer, 2 Stremtinen, 2 Drückbänke, Käsepresse und Faß, Milchbaljen, 1 Paar Milch- und 2 Paar Stalleimer, 1 Dreifuß, Badtrog, 1 Küchentisch, 1 Decimalwaage, Gewichte, noch neue Brauerer-Geräthschaften, 1 Koch, Heerdlette und Hahl, Teigpaten, 3 Kollbäume, 1 Drehhed mit Pfählen, 1 Mistkarre und mehrere Gegenstände.

Käufer ladet ein

A. M. L a d d i e n.

Am **Freitag, den 22. d. M.,**
Nachmittags 2 Uhr anfangend,

sollen in Eilers Bwe. Wirthshause hieselbst folgende Gegenstände, als:

1 vollst. Bett, 1 silb. Taschenuhr, 1 Wanduhr, 1 eich. Tisch, 1 do. Kiste, 1 Siebe, 1 Sense, 1 Schbltloth, 1 Forke, 1 Reithsichel, 2 Spaten, 1 Karre, 1 Säge, 1 Küchentisch, 1 Butterkarne, 1 Theekessel u. s. w.

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft werden.

Sengwarden, 1870 April 5.

Armencommission.

Der Hausmann F. Gerdes läßt am
Freitage und Sonnabend, den 22. und 23. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Wohnung zu Canortenhäusen:

6 schwere milchgebende Kühe,
2 sähere " dito,
2 zweijährige Beester,
4 do. Ochsen,
mehrere Enten und Kälber, 1 fettes Schwein, 3

Hammel, 2 neue Erdlarren, 1 neue schwere Haderlingsmaschine, 1 grausteinerne Landwalze, Pflüge, Eggen, mehrere Cavelinge Platt- und Schließholz, Dammdecken und Pfähle, mehrere hausgeräthliche Gegenstände, als: Tische, Stühle, Schränke, Spiegel, Porzellan und Steinzeug und was mehr vorkommen wird verganten, wozu Käufer einladet.

Hooftiel, 1870.

H. E. S i d d e n.

**Am 23. d. Mts.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,**

sollen bei weil. Buchbinders Rupertii an der Waagestraße hies. Behausung verschiedene haus- und ackergeräthliche Gegenstände, als:

Tische, Stühle, Schränke, 1 Lönebank, 1 Mistkarre u. s. w.,

ferner: die Geräthschaften zu einer vollständigen Buchbinderei

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft werden, wozu Kaufliebhaber einladet

S c h m e d e n, Schreiber.

Jeuer, 1870 April 15.

**Für Rechnung dessen, den es angeht, sollen am
23. und 25. April d. J.,**

jedesmal Nachmittags 1 Uhr anfangend, in und bei der Wohnung des Zimmermeisters Hedles H. Harms zu Lettens folgende Gegenstände, nämlich:

3 Hobelbänke, 1 Drehbank nebst Eisen- und Schleifeinrichtung, 10 Sägen, darunter 1 Klubsäge, 1 1/2 Dhd. Schraubzwingen und 8 Leimzwingen, Hobel-, Stech- und Stemmeisen, Leisten- und Kuthobel, Belle, Stangenbohrer, Brechfrangen, Bohrumschläge, Zirkel, Winkel, Streichmaße, Schmiegen, Kalkgeräthschaften aller Art, 4 Leitern und 1 Treppe, überhaupt alles, was zu einer completen Zimmer- und Tischlerwerkstätte gehört, sowie 1 Parthie eichen und eichen Holz; ferner: 1 Sopha, Tische, Stühle, Schränke, 1 Wanduhr, Spiegel, Schildereien, 1 Kochofen, 1 Back- und Schlachtrog, 1 Wurststopfmaschine, Balljen und Eimer, eis. Töpfe, Theekessel, 1 Heerdlette, Zangen, Harken, Forken, Spaten, Risten und Kasten u. s. w. u. s. w.

öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkauft werden und werden Kaufliebhaber eingeladen.

Hohentkirchen, 1870 April 15.

D i t m a n n s, Auct.

Der Maurermeister G. F. Bohnenkamp hieselbst will am

25. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung an der Waagestraße hies.

1 vollst. Bett, 1 Zellerborte, 1 Caffeebrenner, 1 Feuerlecke mit Platte, 1 Leinenschrank, 1 Pult mit Glasausatz, 1 Sopha, 6 Tische, Stühle, 3 Küchenschränke, Spiegel, Schildereien, 1 Wanduhr, Wassereimer, 1 Diege, 1 Zugsäge, 1 Spannsäge, Spaten, 3 Tafeltaue mit Blöcken, 3 Brechfrangen, 3 Strassenhammer, 1 Wasbertonne, große und kleine eis. Töpfe, allerlei Küchengeräth in Kupfer,

Messing, Zinn, Steinzeug u. s. w., Kaffeekanne, Feuerlecken, 1 Plättisen, 1 Lampe etc. meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen lassen.

Jeuer, 1870 April 12.

Weil. H. Behrens Wwe. zu Kleinfruchtwarden Gemeinde Waddewarden, läßt am

**Montag, den 25. April d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,**

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen:

4 milchgebende Kühe, 2 zweijährige Bechter, Enten, mehrere Kälber, 1 trächtiges Schaf, Fruchtweber mit Sieben, 1 Fatterlecke, 1 Wagenstuhl, Wagenbeden und Bänke, 1 Stierlecke, 12 Kuhleiten, 1/4-Tonnenmaaß, 1 Bienenkasten, Bienlecke, Kalkfude, 1 Karnrad mit Hund, Käsepresse, Milchballen, 1 Butterkarne, 3 Kuhfässer, Milch- und Wassereimer, 1 Drückball, Käsepfeln, Stremitine, 1 eis. Dreifuß, 1 Bett mit Kette, Badtrog, 2 Betten, 1 Bettstelle, Schränke, 1 Badvelei, 1 Urnichte, Tische, französische Wanduhr, Kofen, Speck, Fett, 1 wehr, Kiffelhaken, Zange, Kischschaukel u. s. w. Käufer werden gebeten, sich frühe einzufinden

wollen.

A. M. T a d d i k e n.

Der Gastwirth H. Janssen zu Bübbens läßt wegen Auswanderung nach Amerika am

25. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung zu Bübbens öffentlich meistbietend verganten:

1 eich. Kleiderschrank, 1 Commode, 1 Buddel, 1 Schreibpult, 1 Schenkelschrank, 1 eich. Sopha, 1 Tisch, 2 Spiegel, Schildereien, 1 eich. Rohrstuhl, 2 Dugend Binsenschühle, 1 Gartenbank, 9 Tische, 1 amerikanische Wanduhr, 1 Sechsbettstellen, dito Kinderbettstelle, 1 Küch. Waschballen, 2 Paar Eimer, Fensterrollen, Vogelbauer, Körbe, Blumen in Töpfen, zimmer Maße, Küchengeräthe aller Art, als: eis. Töpfe, Hängeisen mit Pfanne, Kannen, Theeköpfe, Zellen, Zeller u. s. w.;

ferner: Dielen mit Platte zu einer Regalbahn, 1 gel und Kugeln;

sodann: Speck, Schinken, Kartoffeln und eine milchgebende Diege und dergleichen mehr.

Käufer werden eingeladen.

Letzens, April 14. 1870.

S e e h e n.

Die Erben des sel. Herrn Auctionators Eiden zu Mariensiel lassen am

**Montage und Dienstage, den 25.
und 26. April d. J., jedesmal
Nachmittags präcise 1 Uhr anfangend,**

im Sterbehause ihres Erblassers zu Mariensiel:

1 milchgebende Kuh,

1 fahre dito,

3 Schafe mit voller Wolle, worunter 1 trächtiges

3 Biegen, 1 Ferkel, 3 mahagoni Sophas, worunter 2 neue, 1 eichenen Kleiderschrank, 1 tannen dito, 1 Documentenschrank, 1 Actenschrank,

2 Schreibpulte, 2 Buddeleien, mehrere Tische

1 Duzend Volkerstühle, 6 neue mahagoni Rohr-
 stühle, 6 eiserne dito, einige Küschentühle, 1
 Commode, 4 Spiegel, 3 Wanduhren, 2 Tafel-
 uhren, 1 neue sehr gute doppelläufige Jagd-
 flinte, mehrere Zerzerole, 1 Barometer, 1 Thermo-
 meter, 1 Platteisen, 3 Petroleumlampen, 1 Pa-
 rathie Bücher verschiedenen Inhalts, 5 vollstän-
 dige Betten, 4 Schbettstellen, 1 neuen eisernen
 Kochofen mit Zubehör, 1 großen kupfernen Kes-
 sel, 1 großen kupf. Gießer, 1 kupferne Wasser-
 flasche, 1 mess. Mörser, 1 großen eisernen Topf,
 6 neue Eimer, 2 Butterkannen, 2 Rahmsäßer,
 6 Milchballen, 2 Gartenbänke, 6 Gartenstühle,
 1 Karre, sonstige Haus-, Küchen- und Garten-
 geräthe, Kisten und Kasten, pl. m. 50 Pfd. Speck,
 Hühner, Enten, 1 Jagdhund, mehrere Fuder
 Brennholz und Torf, einige Fuder Heu und ver-
 schiedene hier nicht benannte Gegenstände
 öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Un-
 terzeichneten verkaufen, wozu Käufer hiemit geladen
 werden.

Mariensiel, 1870 April 12.

W a r n e s.

Herr Gastwirth Becker hieselbst läßt folgende
 Möbeln, Hausgeräthe, Moventien u., als:

**1. An Möbeln und Haus-
 geräthen:**

ein Duzend Sophas, 2 Duzend verschied. Ei-
 sche, 1 Duzend Spiegel, 3 Duzend Delgemälde,
 und Schildereien, 6 Duzend Stühle, 6 Schränke,
 3 Kronleuchter, 6 Wandleuchter von Bronze
 und 6 große Lampen, Porzellan, Glas und
 Steinzeug, mehrere Duzend Messer und Gabeln,
 allerhand Haus- und Küchengeräthe von Messing,
 Kupfer, Zinn, Blech und Eisen, Tisch-, Bett- und
 Leinzeug, mehrere Gestelle Betten, mehrere
 Bettstellen u. u.

2. An Moventien:

2 zeitmilche und 2 fahre Kühe, 3 Beeste,
 1 frühmilches Kalb,
 1 Chaise, 1 completes Wagengeschirr eine Quan-
 tität Heu und Stroh und was mehr da sein
 wird, am

**Montage und Dienstage, den 25.
 und 26. dieses Mts., jedesmal
 Nachmittags präcise 2 Uhr anfan-
 gend,**

bei seiner Wohnung öffentlich auf Zahlungsfrist ver-
 kaufen.

Nachrichtlich wird bemerkt, daß am ersten Ver-
 kaufstage das Hornvieh u. zum Verkaufe gestellt wer-
 den wird.

Wittmund, den 7. April 1870.

S i l b e n, Auct.

Die Erben der weil. Wittwe des weil. Haus-
 manns P. P. Richter zu Schortens wollen am

28. d. Mts.

und am folgenden Tage, Nachmittags 1 Uhr anfan-
 gend, in der Behausung ihrer weil. Erblasserin
 3 Kühe (worunter eine, die im Mai d. J. kal-
 ben wird),

1 fettes Schwein,
 8 Hühner und 2 Hähne,
 2 Schafe,
 1 Kleiderschrank, 2 Bettstellen, 3 vollständige
 Betten, 1 Sopha, 1 Pult, Tisch, Stühle, Spie-
 gel, Schildereien, 1 Eckschrank, 1 Taseluhr mit
 Console, 1 Taschenuhr, 1 Commode, Dorfkasten,
 Bänge und Aischschalen, 1 Waschtisch, zinnerne
 Kaffeekannen, Kannen und Schüsseln, 1 Mör-
 ser, 2 kupf. Casserolen, 1 kupf. Wasserkelle, 1
 kupf. Kessel, allerlei Küchengeräth in Kupfer,
 Messing, Zinn, Eisen u., Glas, Porzellan- und
 Steinsachen u. s. w. ;
 ferner: 1 Flachshechel mit Stuhl, 1 Flachstrepel, 1
 Foch und Eimer mit messing. Beschlag, 1 Lei-
 nenrolle, Kisten, Kasten, Fässer u. s. w.
 öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen
 lassen.

Feber, 1870 April 12.

G e r d e s.

Der Gastwirth Jeps in Wiarden läßt wegen
 Aufgabe seines Geschäfts am

**Donnerstag und Freitag, den 28.
 und 29. April,**

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seinem Hause öf-
 fentlich auf Zahlungsfrist verkaufen:

1 Milchschaf mit Wolle und 1 Kulamm,
 verschiedene Getränke in Fässern und Flaschen, 1
 Regelbahn, Kegel und Kugeln, 300 Stück Bier-
 krufen, Bier- und Schnapsgläser, Seidel, Bier-
 säßer, 1/2 und 1/4 Tonnen, Thermometer, Kräne,
 1 amerikanische Wanduhr, 10 Tische, 1/2 Dhd.
 Rohr- und 1 1/2 Dhd. Küschentühle, 1 Budde-
 lei, 1 Comtoirschrank, Butterkanne, Rahmsaß,
 Milchballen, Eimer, 2 vollständige Betten, Bett-
 gardinen, zinnerne Waage und Kaffeekannen, 1
 Mörser, Küchengeräthe, darunter 1 kupferne
 Pfannkuchenpanne u., Porzellan, Steinzeug,
 Spiegel, 200 Pfd. Speck, Fett, Sauerkohl u.
 s. w.

Käufer ladet ein

A. M. L a d b i k e n.

Der Maurer Friedrich Krösche bei Altheppens
 läßt wegen Wegzugs von hier am

Freitag, den 29. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Wohnung
 öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verganten:

verschiedene Tische, Stühle, Schildereien, Spie-
 gel, 1 Kleiderschrank, 1 Commode, 1 Kochma-
 schine, mehrere gute vollständige Betten, Küchen-
 geräth aller Art in Kupfer, Messing und Zinn,
 Glas- und Porzellansachen, sowie verschiedene
 hier nicht benannte Haus- und Küchengeräthe,
 auch: 1 trachtige Bioge.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Heppens, 1870 April 11.

R o s h.

Der Pferdehändler Levy Stahl in Esens läßt am

Freitage, den 13. Mai d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

in Dierken'schen Gasthose hieselbst



40 Stück beste
Pferde,
Rehdinger u. But-
jadinger Race,

worunter zwei, drei, vier- und fünfjährige,
größtentheils Wallache,
öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.
Wittmund, den 14. April 1870.

F i l d e n, Auct.

Armen-Sache.

Die hiesige Armencommission hat, eingetretener
Umstände halber, die z. B. bei Joh. W. Behrends zu
Cleverns ansehnliche Marg. Stedenberg noch auf
nächstes Jahr in Kost und Pflege zu geben, und wer-
den qualifizierte Annehmer ersucht, sich diesbezügliche
Sachen an mich zu wenden.

Hohenkirchen, 1870 April 14.

K o l b e.

Brandversicherung für Gebäude.

Hebung der erkannten Anlags, 10 sw. von 100
Thlr. Versicherung, für den District Sillenstedt, Nor-
den, am

Dienstag, den 19. d. Mts.,

Nachmittags von 5 bis 7 Uhr, in Bernhard Hespens
Gasthause zu Sillenstedt.

G. S a n s i e n.

Notifikationen.

Verloren. Ein Sack mit Gersten-Mehl, von
der Schlacht-Mühle bis G. U. Wilms Haus an der
Wittmunder Chaussee. Der ehrliche Finder wolle den
Sack Mehl in der Schlacht-Mühle gegen Belohnung
abliefern oder dort Anzeige davon machen.

Landwirthschaftlicher Verein
am Mittwoch (April 20.) Nach-
mittags 2 Uhr im Adler.

I. Berathung über den vielseitig gestellten Antrag:
der Verein wolle die geeigneten Schritte ein-
leiten, um zu verhindern, daß die beabsich-
tigte, dem landwirthschaftlichen Interesse er-
hebliche Gefahren drohende Benutzung des
Chausseebankettes von Sande bis Abbicken-
hausen zur Eisenbahnanlage in's Werk ge-
setzt werde. — Nebenbei wird über die Ei-
senbahnstation zwischen Sande und Fever
verhandelt werden.

II. Ueber Butter- und Getreidemärkte.

Zu dieser Versammlung wollen sich auch Nicht-
mitglieder zahlreich einfinden.

Der Vorstand des landw. Vereins.

Dr. Löwenstein.

Zu verkaufen.

Ein fettes Schwein.

Remershausen.

Al b e r t M. G i l l e r s.

Kegefkugeln stets vorräthig bei
C. Hammerschmidt,
Wangerstraße in Fever.

Staats-Prämienloose,

Ziehung den 9. Juni,
à 4 Thlr. pr. Stück,

halte ich bestens empfohlen, verlange aber nicht gleich
baares Geld, sondern orientire zuvor sich mit
Sgr. in frankirter Anfrage an mich Wendende, durch
Einsendung von Prospecten, gründlich über den Inhalt
dieses Papiers. — So ist es nach meiner Gewöhnung
Auffassung der beste Weg — erst sich die Waare
ansehen und dann das Geld dafür.

Julius Gertig in Hamburg
Lotterie- und Fonds-Geschäft.

Herr Carl Herder aus Fever ist nicht mehr
in meinem Geschäft. Zahlungen, welche an demselben
ben von heute an geleistet werden, erachte für ungültig.
Carolinensiel, den 13. April 1870.

Hud. Müller.

Bei der Unterzeichneten steht ein noch gut erhal-
tenes Karrenrad billig zu verkaufen.

Steindamm, April 11. 1870.

D. W. Nickless Wwe.

Zehn Ferkel, 4 Wochen alt, hat zu verkaufen
C. D. Haschenburger.
Kupferburg.

Gesucht

wird auf sogleich eine Kanne in Oldenburg.
Näheres bei

Dr. Iversen.

Am 2. Oftertage

Tanzmusik.

W i g g e r s.

Das Neueste in

Herren- und Knaben-

Mützen,

sowie ächte auf Saß gearbeitete

Kork-Mützen

empfehle in großer Auswahl und zu bekannten
billigen Preisen

D. Folckers.

Fever, Schlachtstraße.

Diejenigen, welche an den weil. Schustermeister
M. R. Dornbusch zu Friederikensiel Forderungen ha-
ben, werden ersucht, ihre besälligen spezialisirten Be-
nungen dem Unterzeichneten innerhalb 8 Tagen zu
senden; diejenigen, welche an den 2c. Dornbusch Schulden
werden aufgefordert, in gleicher Frist Zahlung zu
leisten.

Hohenkirchen, 1870 April 16.

D e t m a n n t.

Zu verkaufen. Ein Haufen Dünger.
W i g g e r s.

Gesucht.

Auf den 1. Mai ein zuverlässiges Kinder mädchen
Gerritshausen. J o h. J o b b i t.



Wöbel- und Spiegel-Lager.

Zum Frühjahrsbedarf halte ich mein Möbel- und Spiegel-Lager, welches in **Mahagoni, Nußbaum und Eschen** auf das Reichhaltigste assortirt ist, einem geehrten Publikum zu geneigten Einkäufen empfohlen.

Reparaturen werden prompt besorgt.
Jever, St. Annenstraße.

F. Asseier.

Anerkannt und empfohlen von ärztl. Autoritäten,

A. F. Daubis'scher

Kräuterliqueur, Präservativmittel gegen Sämorrhoidal-, Unterleibs- und Magenbeschwerden, ist stets auf Lager bei H. n. J. C. R. Wössel in Jever.

bestätigt durch Dankschreiben von Privaten.

Par. Weltausst. 1867.

Die neuesten

Gardinen

in Lüll, Sieb, Filoche und Mull empfangen u. empfehlen
Gbr. Dopjans & Meemken.

Zu verkaufen:

Eingemachte Bohnen und Sauerkohl.

Gr. Burgstraße. **H. S. J a r m s.**

Geselliger Abend,
verbunden mit **TANZ,**

am 21. d. Mts.

Geehrte Herrschaften ladet freundlichst ein

Peters.

Hohenkirchen, 1870 April 15.

Gesucht.

2 bis 3 Zimmer- und Maurergesellen bei reellem

Lohn zu Neubauten.

Hooftel, 1870.

H. B. H a y e n.

Zu verkaufen.

Ein fettes Kalb.

St. Jooftergröden.

Johann Meenen.

Ich habe gutes Kartoffelland bei Ruthen abzugeben.

Sandelerhorsten.

H. C. T h o m s s e n.

Am 2. Dierstage

Tanzmusik

bei **Schmerzing** in Sande.

Original-Staats-Loose
sind gesetzlich zu kaufen und
zu spielen erlaubt.

Glück auf nach Hamburg!

Als eines der vortheilhaftesten und solidesten Unternehmen empfiehlt Unterzeichneter die vom Staate genehmigte und garantierte große

Geld-Verlosung

von über 1 Million 718,000 Thaler, deren Gewinnziehungen schon am 20. April beginnen. Obiges Datum ist amtlich planmäßig festgestellt! Die allerhöchste Gewinnchance beträgt

Mr. 250,000

oder **100,000 Thaler.**

Die Hauptpreise sind:

150,000; 100,000; 50,000;
40,000; 30,000; 25,000; 2 à
20,000; 3 à 15,000; 4 à
12,000; 1 à 11,000; 5 à 10,000;
5 à 8000; 7 à 6000; 21 à
5000; 4 à 4000; 36 à 3000;
126 à 2000; 6 à 1500; 5 à
1200; 206 à 1000; 256 à 500;
2 à 300; 354 à 200; 13,200
à 110 r. r.,

in Allem über 28,000 Gewinne, und kommen solche plangemäß innerhalb einiger Monate zur Entscheidung.

Gegen Einsendung oder Nachnahme des Bestrages versende ich „Original-Loose“ für obige Ziehung zu folgenden planmäßigen festen Preisen:

Ein Ganzes Thlr. 2. — Ein Halbes Thlr.

1. — Ein Viertel 15 Sgr. unter Zusicherung promptester Bedienung. Jeder Teilnehmer bekommt von mir die vom Staate garantierten Original-Loose selbst in Händen und sind solche daher nicht mit den verbotenen Promessen zu vergleichen.

Der Original-Plan wird jeder Bestellung gratis beigelegt und den Interessenten die Gewinnelder nebst amtlicher Liste prompt überliefert.

Durch das Vertrauen, welches sich diese Loose so rasch erworben haben, erwarte ich bedeutende Aufträge, solche werden bis zu den kleinsten Bestellungen selbst nach den entferntesten Gegenden ausgeführt.

Man beliebe sich baldigst vertrauensvoll und direct zu wenden an

Adolph Haas,

Staatseffectenhandlung
in Hamburg.

Ich habe gutes Flachland für dieses Frühjahr abzugeben, die Ruthe zu 5 Gf.
Nährdum. **Joh. Fried. Wolf.**

Bum Frühjahrsbedarf empfehle mein
**Lager aller Sorten
 neuer Federn & Daunen,**
 von den billigsten Federn bis zu den feinsten Flock-
 daunen. Neue fertig gestopfte ein- und zweischläfrige
 Betten in Auswahl zu möglichst billigen Preisen.
 Jever, auf der Schlacht.

W. Wendelssohn.

Zu verkaufen.

Dauerhaft gearbeitete Möbeln. 1 eich. Secretär,
 ein- und zweischläfrige Kleiderschränke, 1 eich. Eck-
 schrank, Kommoden, Tische und eine etwas gebrauchte
 Schlaf-Kommode billig.
 Hooftel, im April.

A. Reichhelm, Tischlermstr.

Reisefoffer,

große und kleine, sowie Huttschachteln, Reisetaschen
 Geldtaschen, Deckenträger, Umhängetaschen, Knaben-
 und Mädchen-Ränzel, Büchertaschen empfiehlt
Sattler J. Popken,
 neben dem schwarzen Adler.

Gesucht.

Auf Rai ein Großknecht und eine Großmagd.
 Canarienhäusen. Fr. Gerdes.

Von Kochmaschinen und Decimalwaa-
 gen erhielt ich neue Sendung und ver-
 kaufe ich solche sehr billig.
 Jever. K. G. Mehrrens.

Arztliche Begutachtung.

Die Chocoladen des Hauses **Franz Stollwerck
 & Söhne zu Köln** habe ich nach eingehender Prü-
 fung bei Kranken, Reconvallescenten und Schwächlingen
 mit ausgezeichneten Erfolgen angewendet. Dieselben
 sind nicht allein frei von jeglicher Beimischung, sondern
 unterscheiden sich von andern Fabrikaten durch größeren
 Cacao Gehalt, feinere Verarbeitung, erhöhtes Aroma und
 feste Gleichheit der Qualitäten.

Mein auf langjähriger Erfahrung beruhendes Ur-
 theil geht dahin, daß diese Chocoladen in sanitätlicher
 Hinsicht vor allen andern empfohlen zu werden ver-
 dienen.

Dr. Stark, Königl. Stabs-Arzt.

Man findet diese allgemein anerkannten Chocola-
 den in Originalpackung

In Jever bei **F. Westerhausen, J. G. Harenberg**
 und **E. M. Hillers Wwe.**, in Carolinensiel bei **P. Gerd-
 sen Wwe.** und bei **C. L. F. Harmens**, in Esens bei
Baumfalk in Heppens bei **H. I. Tiarks**, in Hohen-
 kirchen bei **Joh. Herm. Hicken**, in Sengwarden bei
G. Eggers, in Wittmund bei **Th. Schmidt** und in Zetel
 bei **B. Hemken**, in Wilhelmshaven bei Conditior **A.
 Oetken.**

Für Jäger und Jagdfreunde.

Eine Sammlung Hirschgeweihe und Rehkronen
 ist zu verkaufen. Näheres in der Exped. dies. Bl.
 unter Nr. 19.

Gesucht. Ein Bursche für meine Tabackfabrik,
 gleich einzutreten.

M. D. F i m m e n.

Neue complete gute
zweischläfrige Gesindebetten
 (sogenannte Volksbetten),
 bestehend aus gestopftem Ober- und Unterbett, Pfahl
 und 2 Kissen, zu 3 1/2 Louisd'or, sind zu haben bei
W. Wendelssohn.

Jever, auf der Schlacht.

Selbstverfertigte

M ö b e l n

von Eschen- und Mahagoni-Holz,
 sowie

Spiegel in Gold- und Mahagoni-

Rahmen, desgleichen Spiegelgläser
 in jeder Größe halte zu billigen Preisen bestens em-
 pfohlen.

Jever.

Joh. Mehrrens,
 Tischler.

Gesucht. Auf sogleich ein Tischlergeselle und
 zu Ostern oder Mai ein Lehrling.

D. D.



Von vorzüg-
 licher Wirkung
 gegen Trägheit
 der Verdau-
 ungs-Organe,
 habituelle
 Stuhlbe-
 schwerden,
 Bleichsucht,
 Blütleere,
 Hämorrhoiden
 und Neigung
 zu Sichts-
 und Scropheln.
 Das Flacon
 Pastillen, in
 welchen die

Salze aus einem Litre Kalkoci enthalten, kostet 30
 Kr. = 8 1/2 Sgr. Nur allein acht in Jever bei
 Hofapotheker **A. Müller.**

Kgl. Bayer. Mineralwasser-Versendung.

Zahnschmerzen jeder Art werden bei
 hohlen und angestrichen
 Zähnen augenblicklich durch den berühmten Indischen
 Extract beseitigt. Dieses Mittel hat sich seiner nie
 fehlenden Wirkung wegen einen Welttruf erworben,
 und sollte daher in keiner Familie fehlen. — Acht zu
 haben in Fl. à 5 Sgr. für Jever bei **J. G. Haren-
 berg**, für Sengwarden bei **G. Eggers**, für Hohen-
 kirchen bei **J. G. Onnen.**

Die vom Herrn Lunscher bisher benutzte, an
 der Rosmarienstraße hieselbst belegene Wohnung habe
 ich noch, vom 1. Mai d. J. an, auf ein oder meh-
 rere Jahre zu verpachten.

Jever, 1870 April 14.

Finmen, Kfllr.

Redaction, Druck u. Verlag von **C. L. Wittler u. Söhne** in Jever.

— Hierzu eine Beilage —

Beilage

zu Nr. 61 des Jever'schen Wochenblatts vom 17. April 1870.

Notifikationen.

Fertig gestopfte Betten

von selbstverfertigten federdichten Bettzeugen und nur neuem lebendigen Gingut (Federn und Daunen) halte von jetzt an stets vorräthig und verspreche reelle Bedienung und billige Preise.

Jever.

L. B. Janssen.

Das Neueste in

 Filz-, Seiden-, Stoff- &  Korf-Hüten,

worunter feine Filzhüte von 1 Thlr. an, Monatshüte von 15 Sgr. an, empfiehlt in großer Auswahl

D. Folders.

Jever, Schlachtstraße.

Herren-Kragen, Stulpen & Vorhemde in Papier und Leinen,

fertige Faltenhemde von 1 Thlr. an,

Shlipse, seidene Taschentücher u.

empfehl in großer Auswahl

Jever.

L. B. Janssen.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Spezialarzt für Epilepsie Doctor O. Kallsch in Berlin, 
Jest Louisestraße 43. -- Bereits über Hundert geheilt

Am 2. Ostertage

 Tanzmusik

bei Feuermann zu Küsterfel.

Am 2. Ostertage

 Tanzmusik 

bei

H. Kientz in Kaiserhof.

Eine Sendung der neuesten

Damen-Jaquets & Umhänge,

sowie feine neue Kleiderzeuge trafen bei uns ein.

Zeber, 16. April 1870.

Gebr. Dopjans u. Meemken.

Die für das Frühjahr- und Sommer-Geschäft eingekauften Neuheiten sind bereits größtentheils eingetroffen. Ich empfehle namentlich ein großes Sortiment von

Buckskins und Paletotstoffen,

sowohl in billigen, als in extra guten Qualitäten.

Ferner empfang ich eine große Auswahl

Kleiderstoffe,

vollständig in Farben und Qualitäten assortirt,

Cattune & Tacconetts

zu sehr billigen Preisen und in den neuesten Dessins.

Ebenfalls das Neueste in Sommer-Umhängen, als:

Paletots, Jaquets, Longshawls, Stella-Tücher etc., wie auch: fertige Damen-Röcke, Moirée-Schürzen, Corsetts, Kragen und Stulpen, gest. Striche, Shlipse, Tücher etc. etc.

Ich bitte um Berücksichtigung meiner Annonce.

Zeber, April 12. 1870.

J. S. Harms.

Gänzlicher Ausverkauf.

Um wegen vorgerückter Zeit mein Lager gänzlich zu räumen, verkaufe von jetzt ab an zu ganz billigen Preisen.

Zeber, April 1870.

Ferd. Westerhausen.

Schlesischer Fenchel-Honig-Extract

von Emil Szezyrha in Breslau, als das beste und sicherste Mittel gegen Catarrh, Husten, Heiserkeit, Entzündung, Verschleimung, namentlich aber bei Kinder-Krankheiten als das sicherste Mittel, bekommt man ausschließlich bei **N. G. Andree** in Zeber.

An noch nicht vertretenen Orten werden solbigen, auf Referenzen gestützten Firmen Niederlagen übertragen.



Oper in Jever

im Theaterlocale des Herrn Lübsen
in Mooshütte.

Am sog. dritten Oftertage,
Dienstag, den 19. d. Mts.,
kummt auf vielfeitiges Verlangen von Singvereins
wegen nochmals zur Aufführung:

Das „Nachtlager in Granada“,

große romantische Oper in 2 Akten.

Musik von Conrabin Kreuzer.

Casseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$, Anfang 7, Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Eintrittskarten à 12 $\frac{1}{2}$ Gf. (für wirkliche und
für Ehrenmitglieder des Singvereins à 10 Gf., für
Schüler der beiden oberen Gymnasialklassen à 7 $\frac{1}{2}$ Gf.)
sind bis 5 Uhr Nachmittags beim Musikalienhändler
Herrn Franz zu haben; an der Cassé Billets à 15
Gf. und Texte à 2 $\frac{1}{2}$ Gf. — Kindern ist der Zutritt
nicht gestattet.

Jever.

D. J. Vorstand des Singvereins.

Der Delfarbendruck-Ge- mälde-Verein „Borussia“ in Berlin,

welcher durch Lieferung von schönen Delldruckbildern
an seine Abonnenten berühmt ist, hat beim Unter-
zeichneten einige Mitgliedskarten behufs Eintritts in
denselben niedergelegt und ladet zur Abnahme der-
selben ein.

Wem daran gelegen, ein gutes Delldruck-Bild
als hübsche Zimmerzierde zu haben, dem dürfte obige
Ankalt zu empfehlen sein, da diese Bilder im Handel
nicht zu haben sind und nur an die Abonnenten
verabfolgt werden.

Jedes Mitglied erhält bestimmt ein Bild für sei-
nen Beitrag. Spätestens im December jeden Jahres
findet außerdem eine Prämien-Verloosung von circa
50 Stück Originalgemälden berühmter Meister statt,
deren Werth pro Stück bis 100 Frdvd'or. beträgt
und wozu zugleich je Karte durch ihre Nummer als
Loos dient.

Näheres bei

W. Th. Dümler.

Jever, April 1870.

Einladung

zur Eröffnung der neuen

Regelbahn

am 2. Ofterfeiertage.

Sande (Bahnhofs-Hotel), April 13. 1870.

G. Griffel Bw.

Zu verpachten.

Einige Matten alten Weidelandes zum Beweiden
auf nächsten Mai.

Boolstel, April 13. 1870.

Dr. B o l l e r s.

Für 15 Groschen

ist bei dem Unterzeichneten eine Viertel-Original-
Obligation — keine verbotene Promesse —
zu der am

21. d. Mts.

beginnenden, stattfindenden Ziehung der grossen
neuesten

Staats-Prämien-Verloosung

zu haben, in welcher zusammen über 28,000 Preise,
worunter event. 250,000, 200,000, 190,000, 180,000,
170,000, 165,000, 162,000, 150,000, 100,000, 50,000,
40,000, 30,000, 25,000, 2mal 20,000, 3mal 15,000,
viele von 12,000, 10,000, 8000, 6000, 5000, 4000,
3000, 2000, 1500, 1200, 1000 zur Entscheidung
kommen.

Gefällige Aufträge, versehen mit Baarsendung
per Postanweisung, oder Ermächtigung zur Postnach-
nahme erbitet baldigst

H. Mester,

Ober-Einnehmer in Bremen.

Sielwall

P. S. Mein Geschäft ist das älteste am hie-
sigen Platze und sind demselben bereits wiederholt
bedeutende Treffer zugefallen, wie sie keine an-
dere Collecte aufzuweisen hat.

Loose zu sämtlichen von Hamburg, Frankfurt
a./M. etc. angekündigten Verloosungen sind bei mir
ebenfalls zu haben. D. O.

Weisse Gardinen,

sowie überhaupt sämtliche

Weißwaaren,

als: glatte und gemust. Mulls, Schirtings,
Gembentuche, Negligé-Beuge, Piquébedecken,
Spitzen, Blondes, Herren-Wäsche u. em-
pfung und empfiehlt in reichhaltiger Aus-
wahl zu billig gestellten Preisen

Theodor Harms.

Jever, neben der Löwenapotheke.

Mädchenturnen.

Unterzeichneter beabsichtigt, einen
Cursus im Mädchenturnen zu eröff-
nen. Die geehrten Eltern, die mir
ihre Kinder anvertrauen wollen, wer-
den gebeten, Anmeldungen zu machen
bei Herrn Zahressen oder bei

A. Kossenhäsen.

Jever, April 14.

Der auf Dienstag, den 19. d. Mts., Nachmit-
tags 3 Uhr, im Kloppenburg'schen Gasthose zu Neu-
stadt-Görens anberaumte Termin zum Verlaufe des
Janßen'schen Immobilien wird hiemit auf

Abends 8 Uhr

verlegt.

Friedeburg, den 10. April 1870.

E g g e r s, Auct.

Zur Beachtung.

Aufträge zur sichern Vertilgung der Ratten, Mäuse, Maulwürfe, Wanzen, Feuerwürmer (Kackerlacken), Hautsticken, Ameisen, Kornwürmer, Kellerschnecken, Raupen, Motten u. u. werden fortwährend im Rühringer Hof entgegengenommen. Portionen nebst Gebrauchsanweisung von 20 St. an sind ebenfalls daselbst zu haben.

Wichtig für Viele!

In allen Branchen, insbesondere aber bei Bezug der allgemein beliebten Original-Loose, rechtfertigt sich das Vertrauen einerseits durch anerkannte Solidität der Firma, anderseits durch den sich hieraus ergebenden enormen Absatz. Die wegen ihrer Pünktlichkeit bekannte Staats-Effecten-Handlung Adolph Haas in Hamburg ist Jedermann aufs Wärmste zu empfehlen.

Der Agent Carl Heider reist nicht mehr für unser Geschäft, kann daher auch keine Gelder mehr für uns erheben, was wir zur Nachricht unserer Geschäftsfreunde hienüt öffentlich bekannt machen.

Zever. **W. & H. Liarks,**
Binnwaaren- und Cigarrenhandlung.

Alle diejenigen, welche an den Nachlaß des weil. Hausmanns Dese P. Ricklefs zu Steindamm schulden, werden ersucht, innerhalb acht Tagen Zahlung zu leisten, widrigenfalls ein Rechnungsfsteller mit der Eintragung beauftragt wird; auch können in genannter Frist Diejenigen, welche Forderungen haben, bei Einbringung der Rechnung Zahlung erhalten.

Steindamm, im April 1870.
D. P. Ricklefs Wwr.

Die neuesten Modellhüte, sowie eine große Auswahl Strohhüte, Bänder, Blumen, Federn u. s. w. trafen bei mir ein.

Bugleich bemerke ich, daß ich am 1. Mai meine Wohnung nach der Schloßstraße neben Herrn Buchbinder Harms verlegen werde.

Caroline Campen.

Am 2. Oftertage

Tanzmusik.

Sonntag, 1. Mai,

Ball

bei **H. Janssen, Bandierdiert**

Am 2. Oftertage

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet
Hohenkirchen.

U. Hinrichs.

Des Ofterfestes wegen erscheint die nächste No. des Zeverischen Wochenblatts am Donnerstag, den 21. April d. J.

J. Mosessohn, Hof-Kammerjäger.

Mein in allen Theilen gut assortirtes
Farbwaarenlager
halte bei Bedarf angelegentlichst empfohlen.
Zever, St. Annenstraße.
A. G. Andreae.

Ein Forteplano steht zu verkaufen bei
Zever. **H. J. Hebrons.**

Stupfack bei
A. G. Andreae.
Zever, St. Annenstraße.

Strohhüte werden gefärbt und lackirt bei
L. Tholen, Korbmachermeister.
Zever, Schlachtstraße.

Engel Maria Garsiens zu Zever will den ihr zugehörigen, auf der Moorwarfergast belegenen Gartengrund, ca. 1/2 Markt groß, unter der Hand verkaufen. Kaufliebhaber wollen sich baldigst an mich wenden.
Zever, 1870 April 12.

J. H. L. n.

Am 2. Oftertage

Tanzmusik

bei **Bwe. Ricklefs im Schausseebau.**



Am 2. Oftertage

Tanzmusik

in der

Traube.

Am zweiten Oftertage

Tanzmusik

im Hof von Wangerland.

Geburts-Anzeigen.

Heute wurde uns ein Sohn geboren.
Westrum, 14. April 1870.

Lehrer Alpers und Frau.

Gestern wurden wir durch die Geburt eines
Tochter erfreut.

Wardbergroden, den 15. April 1870.

Peter J. Becker und Frau,
geb. Liarks.